

Umgehen mit Neid bei Beförderung...

Beitrag von „FrauBounty“ vom 29. März 2010 17:54

mist, dann habe ich jetzt eindeutig ein problem. was gebe ich jetzt ab? die kinder oder meinen hochschulabschluss? 

nur seltsam, dass es in anderen ländern funktioniert, dass frauen beruf und familie vereinbaren können.

ich weiß zb noch nicht, wie ich mein größeres kind im nächsten jahr betreuen lassen kann... der große kommt in die schule, nur die ogata-plätze sind hier mehr als rar. wenn ich keinen betreuungsplatz habe, muss ich eben weiter als schmarotzende teilzeitkraft mein lehrerdasein fristen.

ich bin mir sicher, dass gerade bei den frauen mit akademischem hintergrund bzw mit einer aufwändigen ausbildung oder einfach einem gut bezahlten job, der mitunter ja auch freude macht, ein ausbau des betreuungsangebotes die frage kind oder nicht kind beeinflussen kann. bei mir ist es definitiv so. ich habe nicht jahre in studium und ref investiert, um dann zuhause zu bleiben.

nicht umsonst gibt es lange wartelisten für u3-betreuung, tagesmütter und krippen. der bedarf ist immens.

ansonsten wünsche ich noch frohes bierhumpen-heben. mannmannmann... manche kommentare sind wirklich zum fremdschämen.